

Australien ist das ideale Land für Entdecker und Individualisten. Wir beraten Sie bei der Fahrzeugwahl und helfen Ihnen bei der Routenplanung. Bitte beachten Sie auch die unten stehenden Hinweise und Informationen zu Mietfahrzeugen bzw. zum Fahren in Down Under.

Allgemeine Hinweise In Australien herrscht Linksverkehr. Dies bedeutet eine Umstellung, aber man gewöhnt sich sehr schnell daran.

Ausstattung: Die Ausstattung der jeweiligen Fahrzeuge entnehmen Sie bitte den Beschreibungen der einzelnen Vermieter.

Automobilclubs: Wenn Sie Mitglied eines deutschen Automobilclubs sind, erhalten Sie automatisch die Mitgliedschaft der australischen Automobilclubs. Sie können dort kostenloses Kartenmaterial und viele nützliche Tipps für unterwegs bekommen.

Berechnung der Mietdauer: Pkw oder Geländefahrzeuge werden auf 24-Stunden-Basis vermietet. Wenn Sie den Wagen morgens um 08.00 Uhr übernehmen, müssen Sie ihn spätestens am nächsten Tag morgens um 08.00 Uhr wieder abgeben. Bei Campmobilen wird die Mietdauer pro Kalendertag berechnet.

Einwegmieten: Einwegmieten sind möglich (nicht für alle Fahrzeuge). Die Vermieter haben hier unterschiedliche Bedingungen. Nähere Angaben finden Sie bei den jeweiligen Anbietern.

Entfernungen: Oft werden die enormen Distanzen unterschätzt und man mutet sich zuviel zu. Besser ist es, weniger Orte anzufahren und diese dafür ausgiebiger zu genießen. Auch die Wahl des Autos ist entscheidend. Lange Strecken lassen sich bequemer in einem etwas größeren Auto zurücklegen.

Extras: Kindersitze, Campingausrüstung, Autotelefone oder sonstiges kann bei einigen Vermietern zugebucht werden. Bitte bei Buchung angeben.

Fahrer: Das Mindestalter für Fahrzeugmieten beträgt 21 Jahre. Für Fahrer unter 25 Jahren wird allerdings ein Zuschlag zum Tagesmietpreis erhoben. Größere Fahrzeugtypen sind nicht für Fahrer unter 25 Jahren zu mieten. Fahrer müssen mindestens 1 Jahr lang im Besitz des für die entsprechende Klasse benötigten Führerscheines sein. Ein internationaler Führerschein muss zusammen mit dem nationalen deutschen Führerschein mitgeführt werden.

Fahrzeugwechsel: Sollte das gebuchte Fahrzeug bei Übernahme einmal nicht erhältlich sein, ist der Vermieter berechtigt, die nächst höhere Kategorie zur Verfügung zu stellen. Etwaige Mehrkosten durch höheren Spritverbrauch gehen zu Lasten des Mieters.

Gepäck: Die richtige Wahl des Fahrzeuges hängt nicht nur von der Personenzahl ab. Bedenken Sie, dass auch das Gepäck untergebracht werden muss. Hartschalenkoffer sind dabei schwerer zu verstauen, als weiche Reisetaschen. Es empfiehlt sich, das gesamte Gepäck im Kofferraum unterzubringen.

Kraftstoff: Im Outback ist das Tankstellennetz nicht so dicht wie in bewohnten Gebieten. Sie sollten jede Gelegenheit zum Tanken nutzen.

Kaution: Bei Fahrzeugübernahme ist eine Kaution zu hinterlegen. Sie ist abhängig von der gewählten Versicherung und stellt in der Regel den Betrag dar, den Sie im Falle eines Unfalls als Selbstbehalt zu zahlen hätten. Die meisten Vermieter akzeptieren die gängigen Kreditkarten, Traveller-Schecks oder Bargeld. Bei einigen Vermietern kann die Kaution auch vorab auf ein Konto (in EUR) überwiesen werden und wird dann ohne Verlust zurück gezahlt.

Lokale Steuer: Australien erhebt eine staatliche Steuer auf alle Fahrzeugmieten. Bei einigen Vermietern sind diese bereits im Mietpreis enthalten, bei anderen werden sie gesondert berechnet.

Mietvertrag: Bei Übernahme des Fahrzeuges unterzeichnen Sie den Mietvertrag Hertz



Astrid Hofmann, Westendstr. 15 B, 90427 Nürnberg,
Tel. +49 (0)174 - 395 68 70
Email: info@australien-individuell.com



Outbackfahrten: Auf unbefestigten Straßen sind sie grundsätzlich nur mit Geländewagen erlaubt. Allerdings gibt es einige Beschränkungen. Generell bedarf es der schriftlichen Erlaubnis des Vermieters für folgende Strecken: Simpson Desert, Gunbarrel Highway, Cape York, Oodnadatta Track, Birdsville Track, Tanami Track, Gibb River Road und Canning Stock Route.

Reparaturen: Kleine Reparaturen können Sie in der nächsten Werkstatt ausführen lassen. Das Geld wird vom Vermieter erstattet. Bei größeren Reparaturen müssen Sie sich umgehend mit dem Vermieter in Verbindung setzen und dessen Zustimmung einholen. Bleiben Sie infolge eines Defektes liegen, ersetzt der Vermieter die ausgefallenen Nutzungstage, nicht jedoch sonstige Ausgaben.

Saisonzeiten: Jeder Miettag wird nach der Saisonzeit berechnet, in die er fällt.

Straßenverhältnisse: Australiens Straßennetz ist relativ dicht, jedoch sind nicht alle Straßen befestigt. Generell ist das Befahren von nicht asphaltierten Straßen mit PKW oder Campmobilen verboten. Diese Strecken dürfen nur mit Geländewagen oder Geländewagen-Camper befahren werden.

Übernahme/Abgabe: Pkw können am Flughafen- oder Stadtdepot übernommen und abgegeben werden bzw. werden auch zum Hotel gebracht. Campmobile können nur an den jeweiligen Stationen der Vermieter übernommen und abgegeben werden.

Umbuchungen: Wir sind immer bemüht, Umbuchungen für Sie kostenlos zu gestalten. Einige Vermieter behandeln Umbuchungen jedoch wie eine Stornierung und eine Neubuchung.

Versicherungen: Die genauen Versicherungsbedingungen entnehmen Sie den Beschreibungen der einzelnen Vermieter. Eine CDW-Versicherung (Collision Damage Waver) ist bei allen Vermietern obligatorisch und entspricht unserer Teilkaskoversicherung. Zusätzliche Versicherungen können vor Ort abgeschlossen werden.

Bei der Anmietung von Pkw's sind einige Dinge zu beachten, auf die wir Sie in unserem kleinen ABC gerne hinweisen möchten. Entscheidend für die anzuwendende Rate sind folgende Fragen:

- A.) In welcher Region wird das Fahrzeug übernommen?**
- B.) Wird es am Flughafen oder in der Stadt übernommen?**
- C.) Welche Versicherung wird gewählt - Standard oder All Inklusive?**

A.) Metro oder Remote - In Australien gelten unterschiedliche Versicherungsbedingungen für unterschiedliche Landesteile. So sind die östlichen Bundesstaaten (Queensland, New South Wales, Victoria, Canberra, Tasmanien und Südaustralien) sowie die Stadt Perth unter der Region Metro zusammen gefasst. D. h. Mieten ab einem Ort in dieser Region unterliegen der Metro-Rate, die deutlich günstiger ist, als die Remote-Rate. Natürlich gibt es hier auch Ausnahmen.

Die Staaten Westaustralien und Northern Territory fallen unter die Remote-Raten. Anmietungen von Fahrzeugen sind hier deutlich teurer.

B.) Flughafengebühr (ARF) - Vor einigen Jahren wurde in Australien eine Gebühr für die Übernahme von Pkw's an Flughäfen eingeführt. Deshalb sollten Sie hier beachten, daß Anmietung ab Stadtdepots günstiger sind, als ab den Flughäfen.

C.) Versicherung - Sie können die Standard Rate wählen und entscheiden dann vor Ort, welche Versicherung Sie zusätzlich abschließen. Bei Vorabbuchung der All Inklusive-Versicherung ist die Versicherung jedoch deutlich günstiger, als vor Ort.



Astrid Hofmann, Westendstr. 15 B, 90427 Nürnberg,
Tel. +49 (0)174 - 395 68 70
Email: info@australien-individuell.com





Mietstationen für Geländewagen: Alice Springs, Adelaide (Klemzig), American River (Kangaroo Island), Ayers Rock, Brisbane (Boondall), Broome, Cairns, Darwin, Katherine, Kingscote (Kangaroo Island), Kununurra, Melbourne (Werribee), Perth (Welshpool), Sydney (Botany).

EFAR - Geländewagen Toyota RAV 4 Automatik 2,0 Liter o.ä.

Toyota RAV4 o.ä., 2 Liter Benzinmotor, Klimaanlage, Automatik, Servolenkung, Radio/CD-Spieler, Fahrer- & Beifahrerairbag, 4-Sitzer mit 5 Türen, 2 große & 2 kleine Koffer.

Empfehlung: Für 2-3 Personen und kurze Strecken und Gelände



FFMR - Geländewagen Toyota Landcruiser 4,2 Liter o.ä.

Toyota Landcruiser o.ä., Dieselmotor, Klimaanlage, Handschaltung, Servolenkung, Radio/CD-Spieler, 5-Sitzer mit 5 Türen, 4 große & 2 kleine Koffer.

Empfehlung: Für 3-4 Personen, lange Strecken und im Gelände.



FXMR - Geländewagen Toyota Landcruiser 4,2 Liter o.ä. & Campingausrüstung

Nur ab folgenden Stationen erhältlich: Alice Springs, Ayers Rock, Broome, Kununurra und Darwin.

Toyota Landcruiser o.ä., Dieselmotor, Klimaanlage, Handschaltung, Servolenkung, Radio/CD-Spieler, 5-Sitzer mit 5 Türen, 4 große & 2 kleine Koffer.

Empfehlung: Für 3-4 Personen, lange Strecken und im Gelände.

Campingausrüstung: 2 x 2 Personen-Iglu-Zelt, Matratzen, Kissen, Kissenbezügen, Schlafsäcke, Kochutensilien, Geschirr, Kühlbox, Gaskocher mit Flasche, Taschenlampe, Werkzeug.





	EFAR			FFMR			FXMR			
	2 Tage	21 Tage	35 Tage	2 Tage	21 Tage	35 Tage	7 Tage	21 Tage	35 Tage	
Standard ab Stadtbüro										
01.04.08 - 30.04.08	76,00 €	63,00 €	51,00 €	97,00 €	87,00 €	67,00 €	139,00 €	130,00 €	110,00 €	
01.05.08 - 30.11.08	102,00 €	80,00 €	67,00 €	120,00 €	99,00 €	84,00 €	162,00 €	143,00 €	127,00 €	
01.12.08 - 31.03.09	76,00 €	63,00 €	51,00 €	97,00 €	87,00 €	67,00 €	139,00 €	130,00 €	110,00 €	
Frühbucher Inklusive										
01.04.08 - 30.04.08	80,00 €	67,00 €	56,00 €	99,00 €	90,00 €	70,00 €	138,00 €	130,00 €	110,00 €	
01.05.08 - 30.11.08	105,00 €	83,00 €	71,00 €	120,00 €	101,00 €	86,00 €	161,00 €	142,00 €	127,00 €	
01.12.08 - 31.03.09	80,00 €	67,00 €	56,00 €	99,00 €	90,00 €	70,00 €	138,00 €	130,00 €	110,00 €	
Inklusive ab Stadtbüro										
01.04.08 - 30.04.08	83,00 €	70,00 €	58,00 €	105,00 €	95,00 €	75,00 €	147,00 €	139,00 €	118,00 €	
01.05.08 - 30.11.08	109,00 €	87,00 €	74,00 €	128,00 €	107,00 €	92,00 €	171,00 €	152,00 €	135,00 €	
01.12.08 - 31.03.09	83,00 €	70,00 €	58,00 €	105,00 €	95,00 €	75,00 €	147,00 €	139,00 €	118,00 €	
Frühbucher Inklusiv ab Flughafen										
01.04.08 - 30.04.08	83,00 €	70,00 €	59,00 €	103,00 €	93,00 €	74,00 €	143,00 €	135,00 €	115,00 €	
01.05.08 - 30.11.08	107,00 €	86,00 €	74,00 €	125,00 €	105,00 €	90,00 €	165,00 €	147,00 €	131,00 €	
01.12.08 - 31.03.09	83,00 €	70,00 €	59,00 €	103,00 €	93,00 €	74,00 €	143,00 €	135,00 €	115,00 €	
Inklusive ab Flughafen										
01.04.08 - 30.04.08	87,00 €	72,00 €	62,00 €							
01.05.08 - 30.11.08	113,00 €	91,00 €	78,00 €							
01.12.08 - 31.03.09	87,00 €	72,00 €	62,00 €							



Astrid Hofmann, Westendstr. 15 B, ' rg,
Tel. +49 (0)174 - 395 6
Email: info@australien-indivi

